



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Marianischer Atlaß/ Von Anfang vnd Vrsprung Zwölffhundert Wunderthätiger Maria-Bilder

Gumpenberg, Wilhelm

München, 1673

845. Zu Malta/ von dem Berg Filermo.

urn:nbn:de:hbz:466:1-38287

844.

Unser lieben Frauen Bild
Von dem Bley

Zu Bononia in Welschland.

Es spilleten etliche Knaben an dem Ort/ wo man
den nothwendigen Sandt / zu Erbauung der
Stadt Maur zusamb führte: einer auß ihnen fande
ein auß Bley gemachtes / der schmerkhafften Mutter
Gottes Bild / von erhebter Arbeit / wol gegossen. In
deme die Knaben darumb zankten / kombt ein Mann
darzu / der es ihnen abgehandlet / den Werth vnder
ihnen getheilt / solches an einem erhöchten Ort offent-
lich auffgemacht. Ist alsobald darzu grosse Andacht
vnd Zulauff worden / nit ohne Wunderzeichen. Man
hat ein Bruderschafft vnd Kirch auffgerichtet / allwo
es noch mit Wunderzeichen leuchtet.

845.

Unser lieben Frauen Bild
Von dem Berg Filermo

Zu Malta.

Die Statt vnd Insul Malta ist berühmt / wegen
des heiligen Apostel Paulus / hat auch vnter
andern

andern ein heiliges Mutter Gottes Bild / so vor
 diesem auff dem Berg Silermo / in der Insul Rhodis /
 verehret worden / aber als die Rhodiser Herren vnd
 Ritter / wegen des Türckens Swalt / nach Malta wei-
 chen müssen / haben sie auch dieses heilige Bild mit
 sich genommen / so nit allein in Rhodis / sonder auch in
 Malta Wunderthätig sich erzeiget. Es war im Jahr
 1515. eines Griechischen Priesters Haus / Frau von
 den Teufflen besessen / diese hatte sich zu diesem heiligen
 Bild versprochen / vor welchem sie mit der Christlich
 Catholischen Kirch / Weiß vnd Ceremonien beschwor-
 ren / daß vil Teuffel / in deme das Weib Nadeln /
 Nägel / vnd dergleichen / ja auch lebendige Frösche auß-
 geworffen / auffgefahren. Under den Fröschen ist
 auch ein unbekandtes abscheuliches Thier gewesen /
 welches länger / als ein Jahr / in einem Köfich / ohne
 Speiß vnd Tranck auffbehalten worden.

846.

Unser lieben Frauen Bild

Das Fleischhaftige

Zu Damasc in Orient.

Die Damascener haben vor diesem / ein / auff einer
 hülznen Tafel gemahltes / Mutter Gottes Bild
 in hohen Ehren gehabt / wegen der vielen herrlichen
 Wunderwercken. Dese Tafel ist von dem immer
 währenden Kuffen / der frommen vnd andächtigen
 Menschen / also hingefrehet worden / daß die Farben
 vergangen / vnd an deren Statt / mit einem unerhörten
 Wunder /